Wie mache ich es?

Abgrenzungen buchen

Bei der automatischen Abgrenzungsbuchung werden die Buchungszeilen herangezogen, welche auf Leistungszeitraum eingebucht wurden. iX-Haus ermittelt dann automatisch den jeweiligen Abgrenzungsbetrag und bucht diesen im alten und im neuen Geschäftsjahr gegen das angegebene Abgrenzungskonto.

Vorab sollten Sie die abzugrenzenden Buchungen mit Hilfe der Simulation kontrollieren. Die Prüfliste erstellen Sie über den Schalter `Simulation` als Bildschirmliste.

1. Stellen Sie das Objekt ein, in welchem Sie die die Jahresabschlussarbeiten vornehmen. Bei mehreren Objekten müssen diese zur gleichen Gruppe gehören.
2. Stellen Sie in den Jahrgang ein, in welchem Sie die Jahresabschlussarbeiten vornehmen. Der Folgejahrgang muss schon existieren, damit Abgrenzungsbuchungen für das Folgejahr gebucht werden können.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme` das Modul `Abgrenzungen`.
5. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
6. Mit der Funktion `Simulation` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.
7. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Buchen`.



Für Abrechnungen sind die Abgrenzungsbuchungen nicht zwingend erforderlich, wenn Sie die Abrechnung auf Leistungszeitraum ausführen können. Bei bilanzierender Buchhaltung ist die Abgrenzungsbuchung auf Sachkontenebene i. d. R. notwendig.

Abrechnungsergebnisse übernehmen

Bei der Erstellung einer Betriebskosten- oder Hausgeldabrechnung werden von iX-Haus spezielle Ergebnisdateien erzeugt. Diese Daten werden von den Funktionen zur Übernahme der Abrechnungsergebnisse verwendet, um die zu buchenden Beträge zu ermitteln.

Die Verbuchung der Abrechnungsergebnisse setzt voraus, dass die Jahresabschlussarbeiten bereits durchgeführt worden sind. Gerade in bilanzierenden Objekten sind diese Arbeiten unbedingt notwendig, da hier von den Übernahmefunktionen eine Vielzahl von Sachkontenbuchungen ausgeführt werden.

Zur richtigen Bedienung der Übernahme der Abrechnungsergebnisse in iX-Haus bietet CREM SOLUTIONS spezielle Seminare an. Daneben können individuelle Schulungen bei Ihnen im Hause

durchgeführt werden (Training-on-the-Job). Von Ihrer CREM SOLUTIONS-Hotline können Sie nähere Informationen zu diesen Schulungen erhalten.

Die Übernahme erfolgt immer in Bezug auf eine Abrechnungsart und es wird pro Objekt gespeichert, in welchem Jahrgang und zu welcher Abrechnungsart eine Übernahme erfolgt ist. Hierdurch wird eine Sperre gegen versehentliche mehrfache Übernahme gesetzt. Diese Sperre können Sie im Menü der Kommandoleiste über den Schalter `Übergabelauf freigeben` wieder aufheben.

Im Menü steht auch eine Kontrollliste zur Jahresübernahme zur Verfügung. Geben Sie für eine Kontrolle den gewünschten Jahrgang ein. Die Ausgabe erfolgt wahlweise als Vorschau, als Ausdruck oder nach Excel.

Die Übernahme erfolgt in der Regel aus dem Vorjahr. Stehen Sie im Jahr 2015, übernehmen Sie die Abrechnungsergebnisse aus der Abrechnung 2014. Sie können aber auch einen Jahrgang überspringen und so z. B. Daten von 2012 nach 2014 übernehmen. Als Standard wird für den Leistungszeitraum der Buchung der Abrechnungsergebnisse das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt. Diese Vorgabe kann durch Eingabe eines alternativen Leistungszeitraums geändert werden (ab Version 20.17.0K/W21).

Buchen E/A Erlöse

Für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse können Systemeinstellungen genutzt werden, um bestimmte Varianten zu aktivieren. Im Idealfall hinterlegen Sie in den jeweiligen Sollarten, welche Abrechnungsergebnis-Sollarten diesen zugeordnet sind. Das Buchen der Erlöse wird standardmäßig mit Buchungsschlüssel ausgeführt, kann jedoch nach Systemeinstellung auch ohne BS erfolgen.

Über den Schalter `Simulation` erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter `Vorerfasst` werden die Buchungsvorgänge mit dem Status 'Vorerfasst' generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung), während diese über den Schalter `Buchen` direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchen Bilanzierend

Für die Übernahme mit bilanzierendem Buchen stehen Ihnen zusätzliche Möglichkeiten und Verpflichtungen zur Parametereingabe zur Verfügung. Die erste Einrichtung sollte mit Hilfe eines Consultants erfolgen, insbesondere bei dem Schema Buchen bilanzierend mit Bestandsverminderung. Der erforderliche Sachkontenrahmen muss gegeben sein, um Buchungen auf das Sachkonto der Abrechnungsergebnis-Sollart auszuführen sowie die ggf. benötigten Konten und Steuercodes bei Bestandsverminderung zu nutzen. Die bilanzierende Verbuchung kann optional auch für eine Sollabrechnung erfolgen.

Bei der Variante `Buchen mit Bestandsverminderung (mit Abrechnungskarte)` können die Umsatzerlöse, Umsatzsteuer als auch das Stornieren der erhaltenen Anzahlungen auch über die Personen gebucht werden. Auf dieser Weise werden die Beträge der jeweiligen Person zugeordnet, wodurch die Übersicht verbessert und mögliche Korrekturen vereinfacht werden. Die Buchungen erfolgen dann jeweils über GVC 954 Abrechnungsergebnisse IST oder GVC 955 Abrechnungsergebnisse Ist bil. ohne BV. Die Erlöskonten werden über die Abrechnungsergebnis-Sollart ermittelt, die Konten für erhaltene Anzahlungen aus den Einstellungen der `Zuordnung Sachkonten für Buchung unterjährige BK` (s. Objektauswahl im FIBU-Objekt). Die Variante wird über die Option `Erlösbuchungen über GVC 954/955` aktiviert. Die Option steht nur bei Abrechnungen über Abrechnungskarte zur Verfügung und auch nur dann, wenn die Zuordnung der Sachkonten für Buchung unterjährige BK im FIBU-Objekt konfiguriert ist.

Die Eingabe und Änderung für Buchungsparameter und Sachkonten lässt sich per Systemeinstellung `SachkontenEditierenAdminRechten`auf Benutzer mit administrativen Rechten beschränken. Die hinterlegte Einrichtung wird dann für Benutzer ohne administrative Rechte ausgegraut und kann so von diesen nicht geändert, sondern nur eingesehen werden. Diese Einstellung ist vor allem dann zu empfehlen, wenn in allen Objekten mit identischen Buchungsparametern und Sachkonten gearbeitet wird. Sie sorgt für einheitliche Buchungsprozesse, was in Verbindung mit der unterjährigen BK-Abrechnung besonders beachtet werden muss.

Über den Schalter `Simulation` erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter `Vorerfasst` werden die Buchungsvorgänge in der Dialogbuchhaltung mit dem Status `Vorerfasst` generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung). Alternativ können diese über den Schalter `Buchen` direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Einzeilige Saldenvorträge aktualisieren

Voraussetzung: Lizenz für Featurepaket 20.22

Bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten kann gesteuert werden, ob bei anzupassendem SAVO wie gehabt eine SAVO-Buchung mit dem Differenzbetrag erzeugt wird oder die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird. Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar.

Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport SAVO exportieren, so empfehlen wir, diese Funktion nicht zu nutzen.

Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` (`Buchhaltung` > `SAVO`) können Sie den Vorgabewert für die neue Komfortfunktion gezielt ansteuern. Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue Buchungen angelegt. Die neue Funktion bietet in Verbindung mit dem Scheduler noch einen weiteren großen Vorteil: Sie können vollautomatisch den Saldovortragslauf durchführen und stellen so sicher, dass die Saldenvorträge immer aktuell sind. Bei der automatischen Ermittlung des Wirtschaftsjahres wird der Parameter `AusfuehrungsVorlaufInWochen` berücksichtigt. Das Wirtschaftsjahr wird um den Parameterwert in Folge des Systemdatums ermittelt und somit wird beim Start des Saldovortrag-Laufes direkt das korrekte Jahr ermittelt.

Eröffnung Geschäftsjahr

Bevor automatische Saldovorträge in ein neues Geschäftsjahr gebucht werden können, müssen Sie dieses erst eröffnen. iX-Haus ermöglicht die Einsicht in die verschiedenen Buchungsjahrgänge, in der Jahrgangsauwahl werden jeweils zehn Jahrgänge angezeigt. Durch Blättern erreichen Sie davor oder danach liegende Jahrgänge. Das aktuell eingestelle Geschäftsjahr wird als vierstellige Ziffer angezeigt. Nach der Eröffnung des neuen Geschäftsjahres wird automatisch ein Protokoll auf dem zuvor eingestellten Drucker ausgegeben.

Das kompakte Protokoll zur Eröffnung des Geschäftsjahres kann bei Bedarf abgelegt werden. Über den Schalter `Zusatzinfo` können erweiterte Informationen eingesehen werden. Über den `Druck`-Schalter kann das Protokoll bei Bedarf direkt gedruckt werden.

Im Text der Optionsschalter ist direkt sichtbar, wie viele Meldungen vorkommen (z. B. „Hinweise (12)“). Kommen keine vor, wird der Optionsschalter deaktiviert und es wird „Keine Hinweise“ angezeigt.

Die Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres hat weit reichende Konsequenzen für den iX-Haus-Datenbestand. Bestimmte monatsbezogene Marker werden hierbei zurückgesetzt. Die Eröffnung wirkt sich z. B. auch Stammdaten (Sollmarker im Vertragsmanagement) aus. Beachten Sie bitte die Schulungsangebote CREM SOLUTIONS, z. B. unter https://academy.crem-solutions.de/produkt/geschaeftsjahreseroeffnung/ als Webinar.



Beachten Sie, dass der Prozess der Geschäftsjahreseröffnung nicht umkehrbar ist! Das Programm stellt immer nur auf den nächsthöheren Jahrgang um.

Sollte eine falsche Gruppe bzw. ein falscher Jahrgang eröffnet werden, so besteht keine Möglichkeit, diesen Prozess rückgängig zu machen - außer durch Aufspielen der Datensicherung. Wurde ein falscher Jahrgang 'zu früh' eröffnet, können Sie bestimmte Prozesse wie das Zurücksetzen der Sollmarker im Folgejahr jedoch manuell durchführen. In solchen Gruppen müssen Sie zudem darauf achten, dass der höchste Jahrgang dann (noch) nicht der aktuelle Buchungsjahrgang ist!

Wichtige Hinweise zur Geschäftsjahreseröffnung

Vor der Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres müssen folgende Arbeiten abgeschlossen sein:

- Es muss eine vollständige Datensicherung vorliegen.
- Es muss ein Drucker angeschlossen und betriebsbereit sein für das Protokoll.
- Es muss mindestens eine Gruppe (Mandant) vorhanden sein.
- Sollstellungen und Mietereinzüge / -überweisungen sowie Gutschriften für das ablaufende Geschäftsjahr müssen vollständig abgeschlossen sein.
- Wiederkehrende Zahlungen und wiederkehrende Buchungen für das ablaufende Geschäftsjahr müssen vollständig gebucht sein.
- Alle Data-Clearing-Sätze des ablaufenden Geschäftsjahres müssen vollständig verbucht sein.

Die komplexen automatischen Buchungsfunktionen (z. B. automatische Sollstellung, Data-Clearing, wiederkehrende Zahlungen) erfordern konsistente Einstellungen in den zu eröffnenden Gruppen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ist einzeln pro Gruppe auszuführen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ’auf Vorrat’ ist nicht sinnvoll. Zur Vermeidung von Fehlern durch Betrachtung des jeweils höchsten Geschäftsjahres beachten Sie daher bitte unbedingt folgende Richtlinie:

- Für die aktiv genutzten Gruppen, deren Geschäftsjahr am gleichen Tag beginnt, sollte die programmtechnische Eröffnung zeitnah erfolgen.
- Automatische gruppenübergreifende Buchungen müssen jeweils im höchsten Buchungsjahrgang durchgeführt werden können.
- Manuelle Buchungen sind selbstverständlich auch nach Eröffnung des neuen Geschäftsjahres problemlos in zurückliegenden Buchungsjahrgängen möglich.

Neues Geschäftsjahr eröffnen

1. Prüfen Sie die zu Beginn dieses Abschnitts genannten Voraussetzungen.
2. Fertigen Sie unmittelbar vor Eröffnung des Geschäftsjahres eine Datensicherung Ihrer iX-Haus-Daten. Kontrollieren Sie, dass diese korrekt zurückgesichert werden kann.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer aus dem Programm abgemeldet sind.
4. Stellen Sie einen Hochformatdrucker für das automatisch erzeugte Protokoll ein.
5. Stellen Sie sich in ein Objekt der Gruppe, welche im Jahrgang erhöht werden soll.
6. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
7. Rufen Sie die Funktion zur Eröffnung Geschäftsjahr auf: `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Eröffnung Geschäftsjahr`.
8. Es öffnet sich die Maske `Eröffnung Geschäftsjahr`. Lesen Sie die Sicherheitshinweise und bestätigen Sie dann erst den Schalter `Zur Eröffnung Geschäftsjahr`.
9. Die vom aktuell eingestellten Objekt genutzte Gruppe ist im Bereich `Gruppen zur Umstellung` automatisch eingetragen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ist einzeln pro Gruppe auszuführen.
10. Mit `Start` wird das neue Geschäftsjahr der angegebenen Gruppe eingerichtet und die betroffenen Monatsmarker werden zurückgesetzt.



Eröffnen Sie unmittelbar nachfolgend die Geschäftsjahre für weitere Gruppen mit dem gleichen kalendarischen Geschäftsjahresbeginn. Eine Übersicht hierzu liefert die Stammdatendruckliste `Objektliste (Kurzform)(1021)`.

Nach der erfolgreichen Eröffnung einen neuen Geschäftsjahres ist dieses in der Jahrgangsauswahl abrufbar. Prüfen Sie, ob ggf. Buchungssperren angepasst werden müssen.

Kontrollliste zur Jahresübernahme erstellen

Die Kontrollliste liefert Ihnen eine Übersicht, welche Objekte in dem angegebenen Jahr übernommen wurden (Objekt, aus Jahrgang, in Jahrgang und übernommene Abrechnungsarten) bzw. welche Objekte in diesem Jahr nicht übernommen wurden (Objekt und Bezeichnung). Die Excel-Variante der Kontrollliste liefert u. a. einen formelgestützten Abstimmblock. Mit diesem können die im oberen Bereich dargestellten Summen zur besseren Übersicht für den Eigentümer zusammengefasst, ausgewertet und abgestimmt werden.

1. Öffnen Sie die Parametereingabe zur Kontrollliste im Modul `Abrechnungsergebnisse` über das Kommandoleistenmenü `Kontrollliste zur Jahresübernahme`.
2. Geben Sie die Parameter für den Jahrgang eines abgerechneten Jahres an.
3. Für eine Excelausgabe müssen Sie im Feld `Ausgabedatei` den Pfad und Dateinamen vorgeben, unter welchem die Ausgabe erfolgen soll, z. B. `i:\ixhaus\auswertung\KontrolleJÜ2021Obj9302.xls`.
4. Geben Sie die Liste über eine der Schaltflächen aus, wahlweise nach `Excel`, als `Druckvorschau` oder per `Drucken` auf dem voreingestellten Drucker.

Sachkontentabelle global bearbeiten

Wird für ein Konto in der Tabelle keine Definition vorgenommen, ist das Ziel der SAVO-Buchung das Konto automatisch selbst. Sie können mit der Sachkontentabelle den automatischen Saldovortragslauf beeinflussen. Diese Art der Steuerung wird nur bei bestimmten Objektmodellen notwendig. Mit der Sachkontentabelle lassen sich die Einzelsalden bestimmter Sachkonten kumulieren und auf ein Sachkonto als Saldovortragsbuchung zusammenfassen. Im Fall einer bilanzierenden Buchhaltung können Sie so die unfertigen Leistungen (Aufwand, der im Folgejahrgang noch abgerechnet werden muss) als Saldovortrag automatisch ermitteln und von iX-Haus buchen lassen.



1. Sachkontentabellen werden immer berücksichtigt.
2. Eine objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der globalen Tabelle.
3. Sachkonten in der Sachkontentabelle unterliegen nicht der einschränkenden Filterung durch den Sachkontenstatus `Bilanzkonto`.
   Sie können daher in der Sachkontentabelle beliebige Sachkonten vorgeben!



- Die globale Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte, wenn für diese keine objektbezogene Sachkontentabelle definiert ist! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.
- Per Systemeinstellung kann konfiguriert werden, ob ein erneuter Lauf für Saldovorträge eine separate Buchung erzeugt, oder ob nur eine SAVO-Buchung aufgebaut wird, welche dann nur aktualilsiert wird.

1. Öffnen Sie den über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge, SAVO Sachkonten` den Menüpunkt `Sachkontentabelle global`.
2. Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle zum Anlegen bzw. Ändern eines Sachkontenbereiches. Es öffnet sich ein Eingabefenster.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

Sachkontentabelle Objekt bearbeiten

Sie können mit der `Sachkontentabelle Objekt` den automatischen Saldovortragslauf eines einzelnen Objekts beeinflussen. Diese Art der Steuerung wird nur bei bestimmten Objektmodellen notwendig. Die globale Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.

Die objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der

globalen Tabelle.

Mit der Sachkontentabelle lassen sich die Einzelsalden bestimmter Sachkonten kumulieren und auf ein Sachkonto als Saldovortragsbuchung zusammenfassen. Im Fall einer bilanzierenden Buchhaltung können Sie so die unfertigen Leistungen (Aufwand, der im Folgejahrgang noch abgerechnet werden muss) als Saldovortrag automatisch ermitteln und von iX-Haus buchen lassen.



Eine objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der globalen Tabelle.Sachkonten in der Sachkontentabelle unterliegen nicht der einschränkenden Filterung durch den Sachkontenstatus `Bilanzkonto`.
Sie können daher in der Sachkontentabelle beliebige Sachkonten vorgeben!



Die objektspezifische Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte, selbst wenn für diese eine globale Sachkontentabelle definiert ist! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.

1. Öffnen Sie den über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge, SAVO Sachkonten` den Menüpunkt `Sachkontentabelle Objekt`.
2. Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle zum Anlegen bzw. Ändern eines Sachkontenbereiches. Es öffnet sich ein Eingabefenster.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

SAVO-Anlagekonten buchen

Der Saldovortrag ist für bestehende Anlagekonten eine notwendige Voraussetzung für weitere automatische Berechnungen z. B Abschreibungsbuchungen im neuen Wirtschaftsjahr. Erfolgt bei einem Anlagenkonto unerwartet keine Abschreibung prüfen Sie daher u. a., ob der SAVO für dieses Konto schon gebucht wurde. Nach erfolgter Verbuchung der Saldovorträge sollten Anlagen nicht mehr im alten Jahrgang gebucht werden. Sollte dies trotzdem erforderlich sein, sind die bereits verbuchten Saldovorträge zu korrigieren, indem der Programmpunkt `SAVO-Anlagenkonten` erneut aufgerufen wird. Die Automatik des Programms korrigiert infolgedessen die entsprechende Buchungszeile im Kontoauszug der Anlage.

Bei den Saldovorträgen der Anlagekonten werden für das jeweilige Anlagenkonto die Salden aus dem Basisjahrgang ermittelt und dann als Saldovortragsbuchung in das neue Geschäftsjahr eingestellt. Die Basis, welche Buchungen vorgetragen werden, können Sie anhand des Kontoauszuges der Anlagenkonten vorab ermitteln. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird bei dem Saldovortragslauf automatisch erstellt.



- Saldovorträge für Anlagenkonten können Sie mehrfach ausführen. Etwaige Veränderungen im Anlagenkonto (bereits durchgeführte Saldovorträge) werden



dabei vom System erkannt und automatisch bereinigt (Nachtragslogik).
- In der Anlagenbuchhaltung kann im Rahmen der AfA-Berechnung eine fehlende SAVO-Buchung zum Vorjahr automatisch ermittelt und gebucht werden.

1. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Anlagenkonten`.
2. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

SAVO-Kreditoren buchen

Die Durchführung der Saldovorträge im Kreditoren- / Debitorenbereich kann in iX-Haus durch die Automatik (Jahresübernahme) erfolgen. Damit entfällt i. d. R. das manuelle Einbuchen von Saldovorträgen für die Kreditoren (GVC 707).

Auch bei der Erfassung des ersten Buchungsjahrgangs müssen keine Saldovorträge gebucht werden. Es genügt in diesem Fall, sämtliche offene Posten zu erfassen. Verwenden Sie dazu die Buchungsart 99. iX-Haus erzeugt mittels Automatik alle erforderlichen Saldovortragszeilen in den Kreditorenkonten.

Bei Verwendung der Automatik werden ausschließlich die Saldovorträge der Kreditoren/Debitoren gebucht. Die Hauptbuchhaltung bleibt unberührt, Sachkonten werden nicht bebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Jahresübernahme gemeinsam mit den anderen Bestandskonten vorgetragen.

Der Saldovortrag wird nicht berechnet, sondern durch Einzelbewegungen abgebildet. Gebucht wird jeweils eine Buchungszeile pro offenen Posten. Eine Saldovortragsbuchung in Höhe des Kontensaldos kann aus folgendem Grund nicht erzeugt werden: Die Kreditoren werden gruppenbezogen verwaltet. Folglich ist es möglich, dass sich die offenen Posten auf mehrere Buchungskreise beziehen. Eine Zuordnung zu den jeweiligen Verbindlichkeiten und Forderungen der Finanzbuchhaltung ist nur möglich, wenn ein differenzierter Ausweis erfolgt.

Die Kontroll-Liste `OP's zum Stichtag (204005)` enthält exakt die Buchungszeilen, die im Anschluss als Saldovortragsbuchungen auf dem Kreditoren- bzw. Debitorenkonto gebucht sind. Diese Liste benutzen Sie bitte zur Vorkontrolle.

Das Wertstellungsdatum / Buchungsdatum der Saldovortragsbuchungen ist jeweils der Beginn des Geschäftsjahres. Der Buchungstext wird dem ursprünglichen OP entnommen. Die Buchungen lassen sich auf bestimmte Kreditoren / Debitoren einschränken.

Die offenen Posten werden in iX-Haus jahrgangsunabhängig verwaltet, so dass diese zum jeweiligen Betrachtungszeitpunkt widergespiegelt werden.

Nach erfolgter Verbuchung der Saldovorträge sollten OP’s nicht mehr im alten Jahrgang ausgeziffert werden. Sollte dies trotzdem erforderlich sein, sind die bereits verbuchten Saldovorträge zu korrigieren, indem der Programmpunkt `SAVO-Kreditoren` erneut aufgerufen wird. Die Automatik des Programms entfernt infolgedessen die entsprechende Buchungszeile im Kontoauszug des Kreditors.

Bei den Saldovorträgen der Kreditoren- / Debitorenkonten wird ermittelt, wie viele offene Posten bestehen und diese dann als Saldovortragsbuchung in das neue Geschäftsjahr eingestellt. Die Basis, welche Buchungen vorgetragen werden, können Sie vorab über die Liste `OP's zum Stichtag (204005)` aus dem Buchhaltungsdruck ermitteln. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird bei dem Saldovortragslauf automatisch erstellt.



Saldovorträge für Kreditoren können Sie mehrfach ausführen. Etwaige Veränderungen im Kreditorenkonto (bereits durchgeführte Saldovorträge) werden dabei vom System erkannt und automatisch bereinigt (Nachtragslogik).

1. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Kreditoren`.
2. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.

SAVO-Personenkonten buchen

Die Abschluss-Salden Ihrer Mieter- und Eigentümerkonten werden von iX-Haus ermittelt und automatisch in das neue Geschäftsjahr als Saldovortrag gebucht. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird dabei automatisch erstellt. Die Durchführung ist nur möglich, wenn alle anderen Benutzer abgemeldet sind.

Bei einer Wiederholung des Saldovortrags werden alle im aktuellen Jahrgang bereits vorhandenen Vortragsbuchungen summiert und die Differenz zum Kontensaldo nachgebucht. Hat sich durch Änderungen im zurückliegenden Jahrgang die Kontenseite des Saldos geändert (z. B. von Soll nach Haben), so werden die vorhandenen Saldovortragsbuchungen zunächst ausgebucht und anschließend eine neue Vortragsbuchung in Höhe des Saldos erzeugt. Dies hat zum Ziel, dass alle Saldovortragsbuchungen eines Kontos dieselbe Kontenseite ansprechen.

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Ist die Lizenz für das Featurepaket 20.22 installiert, kann über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine

bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Auch im Mahnwesen kann damit umgegangen werden, indem die Variante `Buchwerk Vorjahr berücksichtigen` genutzt wird. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind. Bei der automatischen Ermittlung des Wirtschaftsjahres wird der Parameter `AusfuehrungsVorlaufInWochen` berücksichtigt. Das Wirtschaftsjahr wird um den Parameterwert in Folge des Systemdatums ermittelt und somit wird beim Start des Saldovortrag-Laufes direkt das korrekte Jahr ermittelt.

1. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
2. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
3. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Personenkonten`.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten über einen reinen Bildschirmdruck kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Die SAVO-Buchungen werden mit Buchungsart 99 erzeugt.

SAVO-Sachkonten buchen

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Ist die Lizenz für das Featurepaket 20.22 installiert, kann über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Auch im Mahnwesen kann damit umgegangen werden, indem die Variante `Buchwerk Vorjahr berücksichtigen` genutzt wird. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind.



Beachten Sie, dass beim SAVO-Sachkonten Konten aus dem Bereich dem Nebenbuchwerk der Personen, der Kreditoren/Debitoren und der Anlagenbuchhaltung nicht automatisch mit übertragen werden. Hierzu nutzen Sie den jeweiligen SAVO-Module möglichst zeitnah.

1. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Sachkonten`.
2. Stellen Sie den gewünschten Buchungskreis ein.
3. Wechseln Sie in den Jahrgang, in welchem die Saldovorträge erzeugt werden sollen, i. d. R. ist dies der höchste Jahrgang.
4. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
5. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
6. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten über ein reines Bildschirmprotokoll kontrollieren.
7. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Die SAVO-Buchungen werden mit Buchungsart 99 erzeugt.

Übergabelauf von Abrechnungsergebnissen freigeben

Pro Abrechnungsart und Jahrgang wird gespeichert, ob die Übernahme der Abrechnungsergebnisse durchgeführt wurde. In Einzelfällen ist es erforderlich, die Übernahme erneut durchzuführen. Hierbei werden die in der Eingabemaske verfügbaren Daten genutzt (Jahrgang, Objekt, Abrechnungsart). Durch die Freigabe werden zuvor erzeugte Buchungen nicht geändert! Achten Sie daher darauf, ob zuvor erzeugte Buchungen ggf. storniert werden müssen.

1. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme` das Modul `Abrechnungsergebnisse`.
2. Stellen Sie den gewünschten Buchungskreis ein.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
4. Starten Sie die Freigabe für die gewählte Abrechnungsart und Jahrgang.